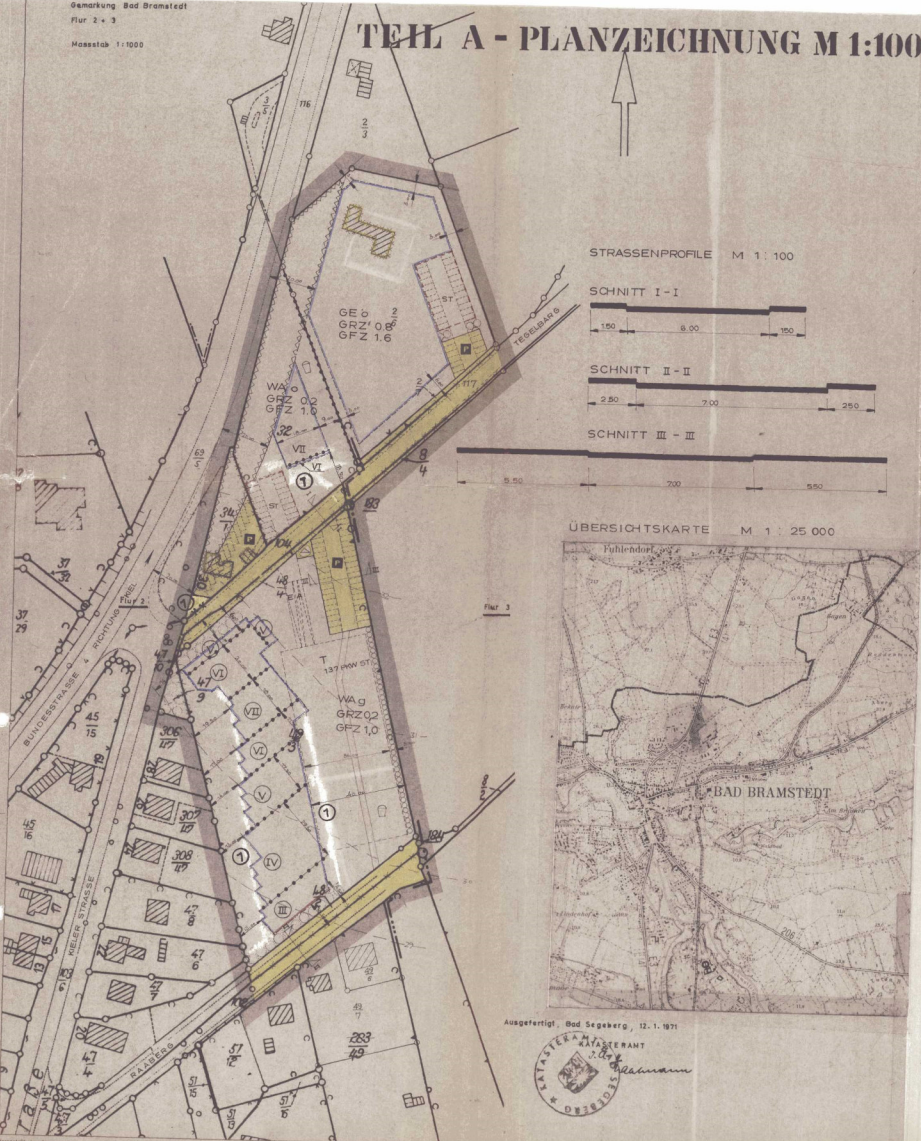
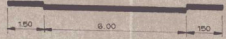


# TEIL A - PLANZEICHNUNG M 1:1000

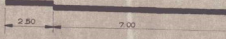


STRASSENPROFILE M 1:100

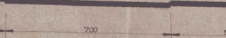
SCHNITT I - I



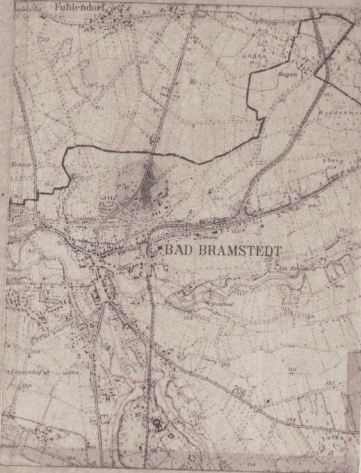
SCHNITT II - II



SCHNITT III - III



ÜBERSICHTSKARTE M 1:25.000



Ausgefertigt: Bad Segeberg, 12. 1. 1971

## ZEICHENERKLÄRUNG :

- FESTSETZUNGEN :**
- Gränze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9(3) BBAuP
  - Strassenverkehrsflächen § 9(1)3 BBAuP
  - Öffentliche Parkflächen § 9(1)3 BBAuP
  - Stellplätze § 9(1)1e BBAuP
  - Tiefgarage § 9(1)1e BBAuP
  - von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksflächen § 9(1)3 BBAuP
  - Abgrenzung der Vollgeschosse und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16(4) BauNVO
  - Beulnisen § 23(2) BauNVO
  - Baugrenzen § 23(1) BauNVO
  - Amplung und Erhaltung von Bäumen und Strüchern § 9(1)1/16 BBAuP
  - KinderSpielplätze § 9(1)8 BBAuP
  - Flächen für Versorgungsanlagen § 9(1)5 BBAuP
- WA** Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO  
**GE** Gewerbegebiet § 8 BauNVO  
**III** Zahl der Vollgeschosse, zwingend § 18 BauNVO  
**II** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze § 18 BauNVO  
**GRZ** Grundflächenzahl § 19 BauNVO  
**GFZ** Geschosflächenzahl § 20 BauNVO  
**G** Geschlossene Bauweise § 22(3) BauNVO  
**O** Offene Bauweise § 22(2) BauNVO
- DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER :**
- Vorhandene Flurstücksgrenzen mit Grenzmaß
  - Bei der Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
  - Höhenlinien, nach Deutscher Grundkarte Nr. 5876 II 1:50.000
  - Maslinie mit Maßangaben
  - E, A Einfahrt bzw. Ausfahrt Tiefgarage
  - Knick, Erhaltung nach Knickverordnung vom 7. Juli 1969 des Landes Schleswig-Holstein
  - — — — — Fahrweg § 13 1. VO-LBO
  - Künftig fortfallende bauliche Anlagen
  - Trennungslinie verschiedener Plänen der Genehmigung

## TEIL B - TEXT

- Bestattung der baulichen Anlagen
- Alle baulichen Anlagen sind mit Flachdächern zu versehen.
  - Die Außenwände der baulichen Anlagen auf den Wohnflächen sind mit hellen Klinkern zu versehen. Teilflächen aus anderem Material können zugelassen werden. Material und Farbe haben sich harmonisch in das Gesamtbild einzuordnen.
  - Die Vorgärten der Grundstücke dürfen nicht als Putzgärten verwendet werden und sind durch Bauschichten, Ziersträucher und Büsche zu gestalten. Die Abgrenzung der Grundstücke gegen die öffentlichen Wege und Straßen hat durch Kantenbepflanzung oder eine Sockelmauer bis zu 30 cm Höhe zu erfolgen. Die zusätzliche Anpflanzung von Hecken wird zugelassen. Fortwährende Maßnahmen zum Schutze des Ansehens der Hecken bleibt von dieser Festsetzung unberührt. Die Hecken müssen aus dem übrigen Bereich der Grundstücke entfernt sein. Hecken dürfen nicht höher als 1,00 m errichtet werden und sind durch Hecken einzugrenzen.
  - Die Errichtung von Nebenanlagen § 14 Abs. 2 BauNVO, außerhalb der überbaubaren Flächen wird ausgeschlossen.

1  
 Geändert gemäß Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 8.2.1972  
 Aktenzeichen: IV 61d - 813/04-60.4 (15)

Bad Bramstedt, den ..... 197  
 Stadt Bad Bramstedt  
 der Magistrat  
 (Sdrikat)  
 Bürgermeister

## SATZUNG DER STADT BAD BRAMSTEDT BEZIRK SEGEBERG

### BEBAUUNGSPLAN NR.15

GELANDE AM RAABEREG - SEGEBERG  
 Es gilt die Bebauungsverordnung -BauNVO- v.28.11.1960 (Satzl.1:3.1238)  
 Auf Grund des 10. Bundesbaugesetz (Satzl.1:3.1238) vom 23.6.1960 und des 7. des Gesetzes über baugewerbliche Festsetzungen vom 10.4.1958 (WOSt.1:3.32) in Verbindung mit § 1 der 1. VO vom 8.18.1960 und § 2 Abs. 2 über\* wird nach Beschlußfassung durch die

Bebauungsplan-Verordnung  
 vom ... 16. ... 1971

folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 15 - Bebaue des RAABEREG - , bestehend aus der Planzeichnung (Zeil. 1) und dem Text (Zeil. 2) erlassen:

Beauftragten und aufgestellt nach § 8 und 9 BBAuP auf der Grundlage des Zustimmungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom ... 15. 8. 1970

Bad Bramstedt, den 19. 1. 1971  
 Stadt Bad Bramstedt  
 der Magistrat  
 (Sdrikat)  
 Bürgermeister

Bad Bramstedt, den 10. 1. 1971  
 Stadt Bad Bramstedt  
 der Magistrat  
 (Sdrikat)  
 Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand von ... 12 ... 1971 sowie die genehmigten Festsetzungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Katasteramt Bad Segeberg  
 den 2. 10. 1971  
 (Sdrikat)  
 Leiter

Die Bestätigung des Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom ... 16. 8. ... 1971 gebilligt.

Bad Bramstedt, den 19. 1. 1971  
 Stadt Bad Bramstedt  
 der Magistrat  
 (Sdrikat)  
 Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Text, sowie die beigefügten Begründungen sind am 20. Juni ... 1972 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen von ... 28. Juni ... 1972 öffentlich aus.

Bad Bramstedt, den 20. Juni 1972  
 Stadt Bad Bramstedt  
 der Magistrat  
 (Sdrikat)  
 Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBAuP am 20. Juni 1972 erteilt. Die Erstellung der Anlagen und Anlagen wird gemäß Erlaß des Innenministers vom 2. Mai 1972, Az.: IV 61 d-813/04-60.4 (15) Bad Bramstedt, den 20. Juni 1972

Bad Bramstedt, den 20. Juni 1972  
 Stadt Bad Bramstedt  
 der Magistrat  
 (Sdrikat)  
 Bürgermeister

